

## Vom Wasserfall ins Seenland

Der erste Teil dieser wunderschönen Reise führt entlang des Tauernradwegs. Beginnend von Krimml mit seinen atemberaubenden Wasserfällen radeln Sie an Salzach und Saalach bis in die Festspielstadt Salzburg. Dessen bekanntestem Einwohner – Mozart – begegnen Sie auf Schritt und Tritt. Dann ändert sich das Landschaftsbild und Sie tauchen ein in die Seenwelt des Salzkammergutes. Im tiefblauen Wasser spiegeln sich die umliegenden Berge und Wälder. So manches Klischee ist Wirklichkeit geworden in dieser wunderschönen Landschaft, in der auch schon unser Kaiser mit seiner Sissi den Urlaub verbracht hat. Viele Highlights und dazu Ruhe und traumhafte Landschaften werden Sie Ihren Alltag vergessen lassen und versprechen Erholung pur!

### 1. Tag: Anreise nach Krimml

Der Anreiseort liegt am Fuße der größten Wasserfälle Europas. Tosend stürzen hier die Wassermassen 400 m in die Tiefe. Auf einem gut angelegten Höhenweg kann dieses Naturschauspiel bewundert werden. Die Mieträder stehen im Hotel zur Übernahme bereit.

### 2. Tag: Krimml - Kaprun/Zell am See ca. 60 km

Die Fahrradtour führt durch den Nationalpark Hohe Tauern und dem Oberpinzgau. Dabei begleiten ständig schneebedeckte Dreitausender. Saftig grüne Wiesen und gemütliche kleine Dörfer wechseln sich ab und bieten eine märchenhafte Kulisse. In Kaprun können noch die Hochgebirgsstauseen besichtigt werden.

### 3. Tag: Kaprun/Zell am See - Lofer ca. 50 km

Im Zeller See bietet sich ein erfrischendes Bad an, die sportlichen Radler können hier noch eine Extrarunde einlegen. Über Maria Alm mit der bekannten Wallfahrtskirche ist rasch Saalfelden erreicht, viele Lokale laden hier zur Mittagsrast ein. Weitere Highlights auf dem Weg nach Lofer sind die Seisenbergklamm und die Lamprechtshöhle bei Weißbach.

### 4. Tag: Lofer – Salzburg ca. 50 km

Auf der heutigen Etappe geht's durch das beschauliche Saalachtal. Bad Reichenhall im kleinen deutschen Eck verzaubert mit bayerischem Flair. Nur mehr ein kurzes Stück und die Mozartstadt Salzburg ist erreicht. Das kulturell reiche Angebot begeistert Besucher aus Nah und Fern. Genügend Zeit für einen Altstadt Bummel und einen Besuch des Geburtshauses Mozarts sollte eingeplant werden.

### 5. Tag: Salzburg – Mondsee ca. 40 km

Zunächst geht's entlang der Salzach, danach auf der stillgelegten Ischler-Bahn-Trasse bis nach Eugendorf. Über saftige Wiesen führt der Radweg weiter nach Thalgau und an den Fuß der Drachenwand, ein beeindruckendes Felsmassiv das bis in den Mondsee reicht. Der Seeufer Radweg leitet bis in die gleichnamige Stadt.

### 6. Tag: Mondsee – Wolfgangsee ca. 40/50 km

Entlang des Südufers des Attersees und dann ins romantische Weißenbachtal. Dieses führt hinüber ins Trauntal und in die altherwürdige Kaiserstadt Bad Ischl. Entlang der Ischler Ache ist es ein gemütlicher und kurzer Weg an den Wolfgangsee. St. Wolfgang (Weißes Rössl, Pfarrkirche, Zahnradbahn auf den Schafberg), Strobl, Abersee (Zinkenbachklamm) und St. Gilgen, das Mozartdorf am Wolfgangsee, sind Etappenorte.

### 7. Tag: Wolfgangsee – Salzburg ca. 40/50 km + Wanderung

Am Radweg nach St. Gilgen ("Mozartdorf"). Kurze Wanderung in die Tiefbrunnau, Abfahrt an den Hintersee und durch die Strubklamm ins Wiestal (Stausee). Durch die Glaserbachklamm ins Salzahtal. Kurz vor Salzburg lohnt der Besuch von Schloss Hellbrunn (Park, Zoo, Wasserspiele). Ziel ist die Festspiel- und Mozartstadt Salzburg mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten (Festung, Altstadt).

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

